

Erze und sonstige Mineralien in den Vogesen *).

Gold fehlt; nur aus dem Sande des Rheins wird Waschgold gewonnen.

Silber findet sich theils gediegen, theils vererzt als Glaserz, Rothgülden und Hornerz bei Mariakirch.

Nickel und Kobalt, ersteres als Kupfernickel, letzteres als Spieß- und Glanzkobalt mit rothem Erzkobalt ebendasselbst.

Arsenik, gediegen ebendasselbst.

Blei, als Bleiglanz bei Urbeis, Giromagni, Lalave, Orschweiler, Mosch, Kapenthal; ferner bei Mariakirch mit Weißbleierz. Grün- und Braunbleierz im Kapenthale bei Lembach.

Kupfer, als Kupferkies, Fablerz, Lasur und Kupfergrün bei Giromagni, Mariakirch, im Thale von Münster und St. Emmeran.

Eisen, als Eisenglanz am Bludenberge, bei deutsch Rumbach, Belmont, Wilderspach; als brauner und rother Glaskopf in beträchtlicher Menge bei Gebweiler, Sulzmatt, St. Emmeran, Lembach; als Bohnerz an vielen, schon oben angeführten Orten; als Spattheisenstein bei Mariakirch.

Zink, als Galmei bei Lembach; als Blende zu Mariakirch, Urbeis, Lembach etc.

Graubraunsteinerz, bei St. Emmeran, Lembach, Dambach, Sulz.

Grauspießglanzerz bei Lalave.

Esen, im Jägerthale und bei Mariakirch.

Flussspath und Schwerspath häufig in Gängen bei St. Emmeran, Urbeis, Mariakirch.

Kristallisirter Quarz ebendasselbst.

Amethist am Schlüsselsteine.

Uchat und Kalzedon zu Lüzelhausen am Schlüsselsteine.

Granat im Gneusgebilde von Mariakirch.

Hornblende zu Mariakirch, Giromagni, im Jägerthale.

Sablit in einem eigenthümlichen (Sablitz) Gestein bei St. Philipp.

Turmalin im Granit von Hohlandsberg, Mariakirch, St. Hippolit.

Porzellanerde, Kaolin, bei Oberbruck, Blienschweiler und Barr;

desgleichen bei Giromagni und im Thale von Villé.

*) Aperçu de la Topographie minéralogique de l'Alsace par M. Volz, Ingénieur des Mines. Extrait de la nouv. description historique et topographique de l'Alsace par M. Aufschlager. Strasbourg F. Charl. Heitz, 1828.